



EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDE  
HEMAU-NITTENDORF

# Kirchenbote

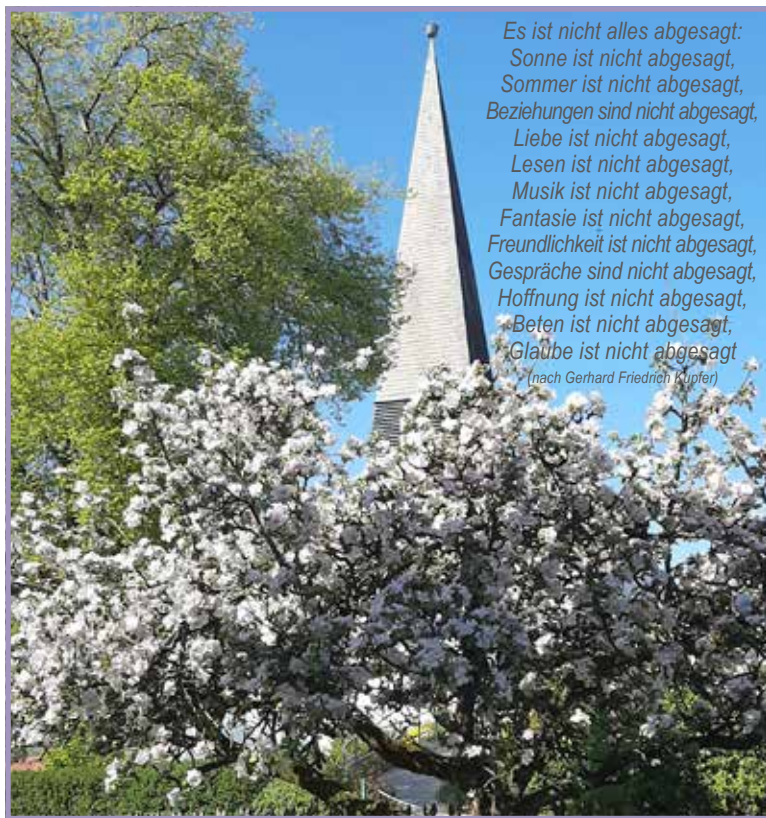


MIT DEN GEMEINDEN

BERATZHAUSEN · BRUNN · DEUERLING · HEMAU · LAABER · NITTENDORF · PAINTEN

Jahrgang 43- Nr. 2

Mai / Juni / Juli 2020



*Es ist nicht alles abgesagt:  
Sonne ist nicht abgesagt,  
Sommer ist nicht abgesagt,  
Beziehungen sind nicht abgesagt,  
Liebe ist nicht abgesagt,  
Lesen ist nicht abgesagt,  
Musik ist nicht abgesagt,  
Fantasie ist nicht abgesagt,  
Freundlichkeit ist nicht abgesagt,  
Gespräche sind nicht abgesagt,  
Hoffnung ist nicht abgesagt,  
Beten ist nicht abgesagt,  
Glaube ist nicht abgesagt*

*(nach Gerhard Friedrich Kupfer)*

**KONFIRMANDENANMELDUNG  
AMTSEINFÜHRUNG DEKAN  
BREU / CORONAKRISE**



**Vorschriften, Absagen und Maßnahmen bezüglich Corona lesen Sie auf Seite 7!**

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gemeinde,



wer hätte gedacht, dass uns das Jahr 2020 vor dermaßen große, weltweite Herausforderungen stellen wird? Zuerst kamen ja die Nachrichten aus China – weit,

weit weg.

Dann plötzlich der erste Corona-Kranke in Bayern - erste Warnsignale. Danach wurden die Meldungen Tag für Tag mehr, und die Krise bekam tägliche „Gesichter“: Prof. Dr. Wieler, Dr. Drosten und andere Virologen ... Die Zahlen nahmen dramatisch zu: Neuinfektionen, Todesfälle – China, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, USA - es musste großflächig gehandelt werden.

Schon am 13.3. kein Konfirmandenunterricht mehr, Verkündigung des Katastrophenfalles für ganz Bayern, Schulende, Ausgangsbeschränkungen, und dazwischen: Ostern! ... diesmal ganz anders!

Und jetzt ist schon der Monat Mai erreicht, die Natur erwacht längst,

und wir ... ?

Da ist Nachdenken sehr gefragt ... Uns wird nichts anderes übrig bleiben, als ein „Leben mit Corona“ zu führen – mit Anstand und Abstand. Altgewohntes und Vertrautes bricht weg. „Bitte Abstand halten!“ – schwierig, aber u. U. lebensrettend! Kein Händedruck mehr ...

Da wird sicher helfen, sich - trotz allem - nicht aus den Augen zu verlieren – und brav die Schutzmasken zu verwenden.

Und weil so viel so neu und ungewohnt ist, werden wir einen langen Lernweg gehen müssen, gleich an welcher Stelle. Die Familien mit Kindern haben da schon wahrlich belastende Wochen bewältigt.

Schön, dass es die neuen - virenfreien - Medien gibt: Chat- und Videokonferenzen, Skypen und anderes mehr, Telefon und Handy, Sprach- und Bildnachrichten, Mails ... und natürlich den guten „alten“ Brief!

Martin Buber hat es einmal treffend und vorzüglich formuliert:

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung.“

Nun heißt es: sich nicht – oder eingeschränkt - zu begegnen, hilft Leben retten! Das muss unsereins erst mal verkraften!

Wie werden wir Gottesdienste und Abendmahlsfeiern gestalten können? Wie setzen wir die geforderten Maßnahmen um?

Wie stehen wir denen bei, deren Existenzen gefährdet sind, denen Lebensgebäude zusammenbrechen, die liebe Menschen verlie-

ren, die selber schwer erkranken?  
Mir ist wieder mal deutlich geworden, wie „klein“ der Mensch im unvorstellbar großen Universum ist ..

Die Menschheitsgeschichte ist eine Miniepisode in der unendlichen Geschichte der Schöpfung! Abermillionen Jahre zog unser Heimatplanet seine Bahn um die Sonne, ohne uns! Und dann entstand der Mensch: es könnte durchaus sein, dass die Erde wieder mal ohne uns, den sog. „homo sapiens (!!)\", ihre Kreise zieht ... auch wieder für Millionen oder auch Milliarden Jahre!

Nicht die Natur braucht den Menschen, der Mensch braucht die Natur!

Ja, es ist wohl an der Zeit, neu Demut zu lernen, einzuüben.

Wolfgang Schäuble, unser Bundestagspräsident, hat das in einem Interview vor kurzem betont.

Wir lernen hoffentlich, wieder mehr aufeinander zu achten, füreinander da zu sein. ...

In vielen Gesprächen habe ich es thematisiert: das Lebenstempo unserer Zeit ist für uns / unsere Seele zu hoch!

Aber dass wir nun weltweit durch ein unsichtbares, aber hochwirksames und äußerst lebensbedrohendes Virus ausgebremst werden, mit gravierenden Folgen, das ist schon gewaltig, macht betroffen und ratlos - und stellt Vieles, auch viel Erreichtes, in Frage.

Oben habe ich es schon erwähnt: ... Schulende, Ausgangsbeschränkungen, Sorgen und Probleme ...

... und dazwischen Ostern?  
Nein, genau dahin gehört Ostern!  
DAS Fest des Lebens gegen Tod und Verderben!

„Jesus lebt, und mit ihm auch ich!“

Auferstehung – aufstehen für das Leben: soviel unermüdlich Helfende an so vielen Orten, Singen auf Balkonen, Videokonzerte, leuchtende Kerzen, Livestream-Gottesdienste: soviel (Lebens-) Kreativität, Ungewohntes und Unerwartetes, eben OSTERN! Das lässt hoffen und stark werden, auch in schweren Zeiten!

Herzlichst grüßt Sie mit besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihr

*M. Lehnert, K.*



Kurz vor Ausbruch der Pandemie konnte Pfarrer Lehnert seinen 65. Geburtstag feiern. Kinder und Erzieherinnen aus dem Kindergarten St. Barbara überreichten Blumen mit guten Wünschen.

Liebe Gemeinde,



so ein Osterfest gab es noch nie: keine Osternacht in der Friedenskirche Hemau, kein Familiengottesdienst in der Arche Nittendorf, kein Gottesdienst in der Erlöserkirche Beratzhausen. Alle

Taufen wurden abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Auch Familienbesuche zu Ostern waren nicht möglich oder zumindest verboten.

Manchmal ist es wohl so, dass wir den wahren Wert einer Sache besonders dann erkennen, wenn wir sie missen müssen.

So erging es wohl Vielen rund um Ostern. Auf einmal war von der Osterbotschaft, von der Hoffnung trotz Hoffnungslosigkeit, von Gottes Ruf zum Leben in den Zeitungen und im Internet zu lesen und im Radio, Socialmedia und Fernsehen zu hören und zu sehen. Freunde haben sich verabredet, zeitgleich in ihren verschiedenen Wohnungen den Fernsehgottesdienst anzusehen. Das habe ich so vorher noch nicht erlebt.

Wir werden wohl an dieses Osterfest lange zurückdenken und es die nächsten Jahre vielleicht auch dankbarer in Gemeinschaft feiern.

Doch wie geht es weiter? Das weiß niemand.

Auch wenn die Schulen wieder langsam geöffnet werden, so kann es doch gut sein, dass einer neuen Erkrankungswelle wieder Einschränkungen folgen.

Für unsere Gemeinde heißt das: wir können momentan nicht planen.

Unsere Gemeindefeste entfallen, die Konfirmationen sind auf September verschoben. Falls es dann nicht geht, müssen wir sie nächstes Frühjahr feiern. Gottesdienst werden wir wohl wieder mit großen Sicherheitsvorkehrungen feiern können. Indes möchten wir hier sehr vorsichtig, behutsam und sicherheitsbewusst vorgehen, denn es soll niemand in unseren Kirchen gefährdet werden.

Für uns gilt, dass wir Tag für Tag aus Gottes Hand nehmen, gleich wie es weitergeht.

Dazu denke ich an eine kleine Begebenheit. Beim Aufräumen habe ich in der Kiste auf dem Speicher Reichsmark gefunden. Als ich diesen alten Geldschein in der Hand hielt, erinnerte ich mich, wie mir mein Vater aus den Kriegstagen des 2. Weltkrieges erzählte. Das Brot wurde immer teurer. Erst kostete es ein paar Pfennig, dann hunderte und tausende von Mark bis es schließlich gar nichts mehr gab. Das Geld war nichts mehr wert und Essen gab es nur noch rationiert auf Bezugsmarken. Als

Kind fand ich die Geschichte spannend, aber erst jetzt habe ich ansatzweise verstanden, wie es sich anfühlt, wenn die Welt, wie man sie bisher kannte, auseinanderbricht.

Etwas, was man nie für möglich gehalten hat, tritt ein. Die Welt ändert sich, der Tagesablauf, die Gewohnheiten, liebgewonnene Ablenkungen fehlen wie ein Cafébesuch, Kontakte sind verboten...

Alles ist anders und die Welt wandelt sich und wir mit ihr.

Manches ist gewinnbringend, wie etwa die Zeit mit der Familie, anderes ist zutiefst beunruhigend, wie die Sorge um Arbeitsplätze.

So hilft mir dieser Tage das Gebet. In ihm weiß ich mich im Gebet mit anderen rund um die Welt verbunden.

Gott kann ich meine Sorgen anvertrauen und ihn um Kraft und Segen bitten. Ihm sage ich meinen Dank für das Schöne und Wunderbare in diesen Tagen. Ihm traue ich, dass er Wege findet, die wir in die Zukunft hinein beschreiten können.

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“.

Ihre Pfarrerin

Stu.

## Getauft wurden:



## Bestattet wurden:





## Wussten Sie schon, dass....

- bereits 2.086,- € für unsere neuen Tische im Gemeindegemüsesaal der Arche gespendet wurden? Es fehlen noch 2.314,- €. Ein Dankeschön an alle bisherigen Spender und Spenderinnen.
- Pfarrer Lehnert am 27.09.2020 um 14.00 Uhr in der Friedenskirche Hemau von der stellvertretenden Dekanin Elke v. Winning aus Straubing in den Ruhestand verabschiedet wird? Näheres erfahren Sie im nächsten Kirchenboten.
- Sie in diesem Jahr der Kirchengeldbrief schon im Monat Mai

erreichen wird? Schon jetzt danken wir für Ihre Einzahlungen bzw. Überweisungen!



Viele kleine Steine, von Kindern wunderbar bemalt und beschriftet, an den Rand eines Weges gelegt - Hoffnungszeichen!

Anzeige



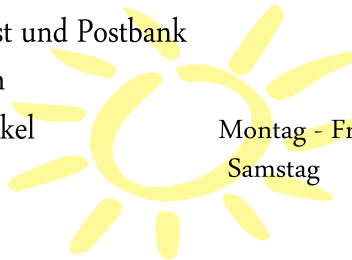
5 % Stammkundenrabatt!

Ihr Partner vor Ort !!

- ☀ Deutsche Post und Postbank
- ☀ Schreibwaren
- ☀ Geschenkartikel
- ☀ Presse
- ☀ Tabak

Montag - Freitag  
Samstag

Wir sind für Sie da:  
9 Uhr bis 18 Uhr  
8 Uhr bis 12 Uhr



HaBaKuK  
Stephan Buckow  
Am Marktplatz 2  
93152 Nittendorf

Tel.: 09404 / 96 95 465  
Fax: 09404 / 96 95 466  
Habakuk-Nittendorf@t-online.de



## Amtsseinführung Dekan Jörg Breu



Eigentlich hätte am Palmsonntag nachmittags unser neuer Dekan Jörg Breu mit einem feierlichen Festgottesdienst in sein Amt eingeführt werden sollen.

Doch machte nun Corona auch hier die Planungen zunichte. Der Gottesdienst wurde verschoben und das Fest konnte nicht gefeiert werden. An seinem ersten Arbeitstag, am 1. April, wurde Jörg Breu in ganz kleinem Kreise in seinen Dienst eingeführt. Regionalbischof Klaus Stiegler überreichte dem neuen Dekan im Donaudekanat sein Amtskreuz. Durch die Umstrukturierung der Innenstadtgemeinden ist das Büro des Dekanats nun im Alumnium (Am Ölberg 2) zu finden. Wir wünschen unserem neuen Dekan – trotz Dienstbeginn unter widrigen Umständen- alles Gute und Gottes Segen für sein Amt!

## Auflagen und Vorschriften für den Gottesdienstbesuch

Liebe Gemeinde, wegen der Coronapandemie müssen wir Vieles aus unserem Gemeindekalender streichen auch wenn es schmerzt. Alle Gruppen und Kreise pausieren bis auf Weiteres. Zudem haben wir unsere Gemeindefeste,

den Gemeindeausflug, den Tansaniabesuch, die Kinderfreizeit im Juni und den Gottesdienst im Grünen abgesagt.

Gottesdienste dürfen ab 4. Mai unter strengen Auflagen gefeiert werden: Alle Gottesdienstbesucher/innen müssen einen Mund-Nasenschutz tragen. In der Kirche muss ein Abstand von 2 m von Person zu Person eingehalten werden. In der Arche sind maximal 19 Personen erlaubt, darum werden wir, wenn es das Wetter erlaubt bis auf weiteres im Garten feiern. Bringen Sie, wenn möglich eine eigene Sitzgelegenheit mit.

In Hemaue sind 34 und in Beratzhausen 24 Gottesdienstbesucher zugelassen. Unsere Mesner teams weisen Sie an die zugelassenen Plätze. Leider müssen wir bei Erreichen der zulässigen Anzahl die Kirchen schließen.

Bitte halten Sie sich unbedingt an diese Vorschriften. Wir Pfarrer können nicht verantworten, dass jemand gefährdet wird. Vieles unterscheidet sich noch von den gewohnten Gottesdienstfeiern. Bitte nutzen Sie darum auch die Gottesdienstangebote im Fernsehen, Radio und Internet. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Homepage. Wir stellen auf unserer Facebookseite @EvangelischHemaueNittendorf regelmäßig ein ganz kurzes Video mit einem geistlichen Gedanken ein und verschicken dieses auch gerne per WhatsApp. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Thürmel.

| Datum         | Friedenskirche<br>Hemau<br>um 10.15 Uhr | Erlöserkirche<br>Beratzhausen<br>um 10.00 Uhr |
|---------------|---|---|
| 10. Mai 20    |   | Lehnert                                       |
| 17. Mai 20    | Lehnert/Ruf                             |   |
| 21. Mai 20    |   |   |
| 24. Mai 20    |   | Lehnert                                       |
| 31. Mai 20    | Eichelhardt                             |   |
| 07. Juni 20   |   | Lehnert                                       |
| 14. Juni 20   |   | Becker  |
| 21. Juni 20   | Lehnert                                 |   |
| 28. Juni 20   |   | Ruf   |
| 05. Juli 20   | Thürmel                                 |   |
| 12. Juli 20   |   | Lehnert                                       |
| 19. Juli 20   | Eichelhardt                             |   |
| 26. Juli 20   |   | Baude   |
| 02. August 20 | Thürmel                                 |   |
| 09. August 20 |   | Lehnert                                       |



| Arche<br>Nittendorf<br>um 10.00 Uhr           | Sonntag              | Kollekte<br>für                            |
|---|----------------------|--|
| Thürmel                                       | Kantate              | Kirchenmusik in Bayern                     |
| Thürmel                                       | Rogate               | Eigene Gemeinde                            |
| Thürmel/Ruf                                   | Christi Himmelfahrt  | Eigene Gemeinde                            |
|   | Exaudi               | Rummelsberg                                |
| Thürmel                                       | Pfingstsonntag       | Ökumenische Arbeit in Bayern               |
| <i>kein Gottesdienst<br/>- Ferienrhythmus</i> | Trinitatis           | Diakonie in Bayern                         |
| Thürmel                                       | 1. So. n. Trinitatis | Eigene Gemeinde                            |
| Kunhardt                                      | 2. So. n. Trinitatis | Lutherischer Weltbund                      |
| Thürmel                                       | 3. So. n. Trinitatis | Dekanatskollekte Real-<br>schule Ortenburg |
| Lehnert                                       | 4. So. n. Trinitatis | Aktion „1+1“ mit Arbeitslosen teilen       |
| Thürmel                                       | 5. So. n. Trinitatis | Eigene Gemeinde                            |
| Ruf Examensgottesdienst                       | 6. So. n. Trinitatis | Kirchenkreis Mecklenburg                   |
| Thürmel                                       | 7. So. n. Trinitatis | Kindertagesstätten                         |
| <i>kein Gottesdienst -<br/>Ferienrhythmus</i> | 8. So. n. Trinitatis | Eigene Gemeinde                            |
| Thürmel                                       | 9. So. n. Trinitatis | Diakonie in Bayern                         |

Bitte beachten Sie unbedingt die  
Hinweise auf Seite 7

Abholung  
der Kirchenboten

Liebe Kirchenbotenleserinnen und -leser,

hiermit möchten wir Allen, die demnächst Ihren Geburtstag feiern, Gottes Segen für das kommende Lebensjahr wünschen.

Durch die Coronakrise dürfen wir nicht wie gewohnt unseren Jubilaren zu runden Geburtstagen persönlich gratulieren. Das ist natürlich sehr schade, aber zur Vermeidung von Ansteckungen unausweichlich. Wir gratulieren per Karte oder Anruf und hoffen, dass Sie Ihren Freudentag im kleinen Kreis bei bester Gesundheit genießen. Gottes Segen möge Sie begleiten und hoffentlich können wir uns zu Ihrem nächsten Jubeltag persönlich sehen.

Ihr Pfarrer Max Lehnert  
Pfarrerin Sibylle Thürmel  
und Vikarin Sonja Ruf

## !! Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs !!

**Wer?** Wenn du im Schuljahr 2020/21 die 8. Klasse besuchst oder deinen 14. Geburtstag feierst.

**Wann?** Alle Konfirmanden bekommen die Anmeldung per Post nach den Pfingstferien Ende Juni.

**Beginn:** Für beide Gruppe beginnt die Konfirmandenzeit mit dem Konfirmandentag in Waldetzenberg am 16.10.2020, von 15.30 bis 18.00 Uhr.

Falls es coronabedingt Einschränkungen gibt, erhaltet ihr vor den Sommerferien oder spätestens zu Schulbeginn weitere Informationen.

Anzeige



**Pollinger**  
IHR AUTOHAUS

www.autohaus-pollinger.de

**Autohaus Pollinger**  
Inh. Robert Pollinger

**Gewerbering Ost 8**  
93155 Hemau

**Tel.: 09491/94080**

## UNSERE KONFIRMANDEN 2020



Tobias Bauer, Lena Beck, Paul Bems, Stella Bems, Leonie Deer, Eike Frenzel, Paul Gawlik, Nicole Gerdt, Devin Hopp, Fabian Ilg, Violina Krämer, Cimberley Kretz, Markus Lang, Madeleine-Rose Lauer, Kilian von Malm, Sarah Müller, Amelie Otto, Hasti Rahim, Maximilian Schuhbeck, Nele Sohla, Emily Stroh, Felix Teuchert, Johannes Waas, Laura Weber, Marcel Weigandt, Justin Zimbelmann, Tim Zimbelmann, Diana Welz.

### Konfirmationsgottesdienste:

- Gr. Hemau/Beratzhausen: Sa 12.09.2020, 10.00 Uhr St. Markuskirche Waldetzenberg  
 Gr. Nittendorf/VG Laaber: Sa 19.09.2020, 10.00 Uhr St. Markuskirche Waldetzenberg

Bitte beachten Sie, dass niemand die Lage voraussehen kann. Es kann dazu kommen, dass wir den Termin auch im Herbst wegen der Pandemie nicht halten können oder dürfen! Falls dies eintritt, werden wir Eltern und Konfirmanden rechtzeitig informieren. Angedachter Termin ist dann Palmsonntag, der 28. März 2021.

Wie wir die Fortführung der Konfirmandenkurse gestalten, können wir erst mitteilen, wenn es neue Informationen zum Thema Schulunterricht gibt.

*Anzeige*



**SCHUHMANN**  
**HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · PHOTOVOLTAIK**

Ziegelfeld 10 • 93351 Painten Telefon 09499/94296-0 • Fax 09499/94296-19  
[www.schuhmann-heizung.de](http://www.schuhmann-heizung.de) *die Zukunft fest im Griff!*

## Rückblick Gottesdienst für Jubelehepaare



Dieses Jahr fand am Sonntag nach dem Valentinstag ein Gottesdienst zum Thema Liebe für Jubelehepaare statt. Neben der Gottesdienstgemeinde waren Ehepaare, die dieses Jahr ihr 25, 30, 40, 50, 60-jähriges Ehejubiläum feiern, eingeladen. Für die Gemeinde eine schöne Gelegenheit, Bibeltexte und Auslegung zum Thema Liebe zu hören. Einige Paare folgten der kurzfristigen Einladung und erhielten einen Segen für ihren weiteren gemeinsamen Weg. Nächstes Jahr findet dieser Gottesdienst direkt am Valentinstag statt.

## Kirchenbibelkreis Beratzhausen/Hemau

Wir treffen uns im Gemeinderaum der Erlöserkirche Beratzhausen, Mittwoch um 20.00 Uhr.

Unsere nächsten Treffen finden nach Absprache, wenn erlaubt, statt.

*Anzeige*



Apothekerin Daniela Scheuerer  
Am Marktplatz 5  
93152 Nittendorf  
Tel.: 09404/969 37 66  
Fax: 09404/969 37 67

Wir kümmern uns um Ihre  
Gesundheit!

Direkt neben dem Rathaus in Nittendorf



Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.00 - 19.00 Uhr  
Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

- Verleih von Medela-Milchpumpen, Babywaagen u. Inhalationsgeräten ·
- Homöopathische Beratung ·
- Ernährungsberatung ·
- Diabetikerberatung ·
- Kosmetikberatung ·
- Grosses Mutter- Kind Sortiment ·
- Lieferservice ·



## Rückblick auf den Mitarbeiterdank

In der fast voll besetzten Friedenskirche konnten wir Anfang Februar zunächst einen festlichen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Lehnert, Pfarrerin Thürmel und Vikarin Ruf feiern. Musikalisch begleitet wurde er vom Posaunenchor (Leitung Klaus Thomayer) und Martina Topp an der Orgel. Nach dem Essen mit der Gulaschsuppe aus dem Gasthof Graf aus Thonlohe gab es einen Rückblick über das vergangene Jahr in Wort und Bild. So mancher staunte nicht schlecht, was in unserer Großgemeinde so alles los war. Dem schloss sich bei Kaffee und Kuchen der Dank an: ob Kinder- oder Jugendarbeit, Kirchenbotenverteilung, handwerkliche Tätigkeiten, Mesnerdienste, Festausschuss und Kuchenbacken aber auch Finanzen, in diesen und vielen anderen Bereichen sind ehrenamtlich engagierte Menschen tätig. Ohne sie wäre unsere Gemeinde nicht so lebendig und bunt. Pfrin. Thürmel und Pfr. Lehnert sagten von Herzen: „DANKE für ihren Einsatz“.

*Anzeige*



Gestalten  
mit  
Metall

**STAHLBAU HEIGL GmbH**

93155 HEMAU-TEL 09491/508

[www.stahlbau-heigl.de](http://www.stahlbau-heigl.de)

**Ihr Metallbauer  
in der Region!**

- kompetent • kreativ
- individuell

**SKY-FRAME**

## Gottesdienste in den Altenheimen

**Altenheim der AWO Hemau:**  
Di, 1 mal monatlich., je 15.15 Uhr

**St. Hedwig Beratzhausen:**  
Di, 1 mal monatlich., je 16.15 Uhr

**Caritas-Seniorenwohnheim Hemau:**  
Fr, 1 mal monatlich., je 10.30 Uhr

**BRK SeniorenWohnen Hemau:**  
Do, 1 mal monatlich, je 16 Uhr

**A.-v.-Grumbach-Haus Nittendorf:**  
Di, 14-tägig, jeweils 16 Uhr

**Tagespflege St. Jakobus Laaber:**  
Mi, 1 mal monatlich jeweils 11.00 Uhr

**Die Altenheimgottesdienste dürfen momentan nicht stattfinden!**

---

### Posaunenchor Hemau-Nittendorf

Momentan finden keine Proben statt.

Wenn Sie Interesse haben uns zu verstärken, setzen Sie sich mit Klaus Thomayer in Verbindung!

Tel.: 09498/907346

eMail: [kthomayer@web.de](mailto:kthomayer@web.de)

---

### Seniorenkreis Nittendorf

Wir treffen uns in der Arche Nittendorf, Dienstag um 14.30 Uhr.

Momentan müssen wir wegen Corona leider pausieren.

Wir freuen uns, wenn´s weitergehen kann.

Auskunft: Dr. Erdmuth Reichle  
Tel.: 09409/2615

---

### Stunde der Kirchenmusik

Wegen der Coronakrise finden momentan keine Veranstaltungen statt.

---

### Eltern-Kindgruppen

Momentan finden keine Gruppentreffen statt!

Anfragen bei:

Katja Landgraf,  
Tel. 09404/6042485  
oder Pfrin. Thürmel



### Aussiedlerandachten

in der Friedenskirche Hemau  
Jeden Sonntag um 15 Uhr  
bis auf weiteres nicht möglich!

---





## Ökumenische Taizéandacht am Valentinstag

Die ökumenische Taizéandacht am Valentinstag stand ganz im Zeichen der Liebe, der Liebe Gottes zu uns Menschen und der Liebe, die wir als Menschen miteinander teilen.

Wunderbare Texte aus Bibel und Literatur wechselten sich mit den Taizéliedern ab, die wieder von der Impulsband aus Laaber begleitet wurden. Dadurch entstand eine ruhige, entspannte und festliche Atmosphäre, die allen Anwesenden gut tat.

Ein Dankeschön an Pastoralassistent Grimm, der die Andacht vorbereitete und mit Pfarrerin Thürmel, Gemeindeferent Berzl und Vikarin Ruf feierte.

Die Arche bewährt sich wegen ihrer Größe, der Akustik, Beleuchtung und Gestaltungsmöglichkeiten wunderbar, darum werden wir diese Andacht wieder anbieten.

## Tansania

Die Coronapandemie ist inzwischen auch in Afrika angekommen. Die offiziellen Statistiken sind momentan noch nicht beunruhigend, jedoch rechnen wir mit einer hohen Dunkelziffer. Aufgrund der schlechten Gesundheitsversorgung machen wir uns große Sorgen um unsere Partner.

In Tansania sind Gottesdienste noch erlaubt. Vorsorglich wurden sie von 4 auf 1 1/2 Stunden gekürzt.

Den geplanten Besuch aus Tansania bei uns im Juli mussten wir absagen. Jedoch bleiben wir über die sozialen Netzwerke und im Gebet miteinander verbunden.

## Mitmachgottesdienste



für Mütter und Väter mit kleinen Kindern

Wenn diese Gottesdienste wieder stattfinden können, freuen wir uns auf Sie!

# EVANG. KIRCHENGEMEINDE HEMAU-NITTENDORF:

## **Evang.-Luth. Pfarramt Hemau**

Pfarramtssekretärin Inge Knapp  
Bürozeiten: Mo und Di  
08.00 bis 11.00 Uhr

## **Pfarrer Max Lehnert**

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung (Zuständig für Hemau, Beratzhausen, Painten)  
Dienstfreier Tag: Mittwoch  
Dr. Martin-Luther Str. 9  
93155 Hemau  
Tel.: 09491 / 466  
Fax: 09491 / 902116  
eMail: pfarramt.hemau@elkb.de

## **Büro in der Arche Nittendorf**

Pfarramtssekretärin Inge Knapp  
Bürozeiten: Mo und Di  
13.00 bis 16.30 Uhr

## **Pfarrerin Sibylle Thürmel**

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung (Zuständig für VG Laaber, Markt Nittendorf)  
Dienstfreier Tag: Montag  
Bernsteinstr. 22  
93152 Nittendorf  
Tel.: 09404 / 3220  
Fax: 09404 / 6410854  
eMail: sibylle.thuermel@elkb.de

## **Vikarin Sonja Ruf**

Dienstfreier Tag: Montag  
Tel.: 09404/9693005

## **Internet**

[www.hemau-evangelisch.de](http://www.hemau-evangelisch.de)

## **Konto der Kirchengemeinde**

IBAN:  
DE32 7505 0000 03 9010 0154  
BIC: BYLADEM1RBG  
Sparkasse Regensburg

## **Gebäudeverein**

Beitritt über das Pfarramt Hemau /  
Büro Arche oder unter  
[www.hemau-evangelisch.de/kirche](http://www.hemau-evangelisch.de/kirche)

## **Diakonische Einrichtungen in der Gemeinde**

Argula-von-Grumbach Haus  
Am Marktplatz 8  
93152 Nittendorf  
Tel.: 09404 / 95 06-0  
Kinderhort Nittendorf  
Bernsteinstr. 13  
93152 Nittendorf  
Tel.: 09404 / 61 76  
[www.dw-regensburg.de](http://www.dw-regensburg.de)

**Redaktionsschluss für den Kirchenboten August/September/  
Oktober 2020 ist der 5. Juli 2020**